

# Langenloiser Stadtkurier

Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde

## Schmankerlfest im Park von Schloss Haindorf



Freitag, 8. Juli 2011 bis Sonntag, 10. Juli 2011  
täglich ab 16 Uhr

• regionale Spezialitäten • Spitzenweine • Fiakerbräu • hausgemachte Mehlspeisen • und viele weitere Schmankerl

Erleben Sie unseren Bürgermeister Hubert Meisl als Oberkellner und lassen Sie sich von seinen Stadt- und Gemeinderäten verwöhnen.

### Seniorenachmittag

am Freitag, 8. Juli 2011 ab 16 Uhr

Wir dürfen Sie auf ein Glas Wein oder Sekt einladen!

## Bau des Biomasseheizwerkes im Plan

Der feierliche Spatenstich für die Errichtung eines Hackschnitzel-Fernheizwerkes in der Stadtgemeinde Langenlois durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, den EVN-Vor-

standssprecher Dr. Peter Layr sowie Bürgermeister Dir. Hubert Meisl und Vizebürgermeister Ing. Leopold Groß fand am Freitag, dem 1. April 2011 statt. Die Anlage versorgt nach

Fertigstellung die Stadtgemeinde Langenlois mit Naturwärme. Die Inbetriebnahme des Fernwärmenetzes Langenlois erfolgt im Herbst 2011. „Der momentane Baufortschritt ist im Zeitplan, der Rohbau des Heizwerkes ist fertig gestellt, in den nächsten Wochen kann es zu Einschränkungen wegen des Leitungsbau kommen, ich bitte darum um Ihr Verständnis“ sagt der für den Energiebereich zuständige Referent Vizebürgermeister Ing. Leopold Groß.



*Spatenstich mit EVN Vorstandssprecher Dr. Peter Layr, Bürgermeister Dir. Hubert Meisl, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Bezirkshauptmann-Stv. Mag. Daniela Obleser, Vizebürgermeister Ing. Leopold Groß*

## Klimafrühstück in der Gartenbauschule

Die Gartenbauschule Langenlois lud zum Klimafrühstück mit Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf ein. Zu Beginn kamen die Schülerinnen und Schüler zu Wort und stellten Fragen rund um den Klimawandel. Fragen wie zu den Themen Photovoltaik-Anlagen oder den EHEC-Skandal wurden ausführlich und versiert beantwortet. „Das Land Niederösterreich soll bis im Jahr 2015 zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie versorgt werden. Momentan stehen wir bei 90 Prozent und sind am besten Weg,

die letzten 10 Prozent gemeinsam zu schaffen“, sagt Landesrat Pernkopf überzeugend. Die thermische Fassadensanierungen – diese werden in Langenlois extra gefördert – oder das Stromsparen – kein Standby-Modus bei Elektrogeräten – tragen dazu bei, die Energiewende voranzutreiben. Diese muss dort stattfinden, wo Menschen zusammenkommen, nämlich in jeden einzelnen Gemeinden. Langenlois hat mit der Errichtung eines Biomasseheizwerkes einen weiteren Schritt dazu beigetragen.



*Obst und Gemüse aus den schuleigenen Gärten sowie die Verarbeitung von regionalen Produkten stehen in der Gartenbauschule Langenlois hoch im Kurs.*

## N8BUZZ Projekt startet im Herbst – mehr Mobilität für unsere Jugendlichen

Auf Initiative von Jugendgemeinderat Christian Kittenberger gibt es ab Herbst 2011 einen Disco-Nachtbus. In konstruktiven Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden Schönberg und Droß konnten diese als Projektpartner gewonnen werden. Mit der Installierung von zwei

gemeindeübergreifenden Linien wird den Jugendlichen ein sicherer und preisgünstiger Transport bis Krems ermöglicht. In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden Haltestellen in allen Orten, der Stadt sowie bei der Disco Fifty und beim Steiner Tor in der Kremser Altstadt angefahren.

## Flurreinigung der ÖVP Gobelsburg-Zeiselberg

Wir halten unsere Gemeinde sauber. Die ÖVP Gobelsburg-Zeiselberg führte eine Flurreinigung durch. Die Freiwilligen entsorgten neben Autoreifen, Kühlschränken und Bauschutt auch achtlos weggeworfenes Verpackungsmaterial und viele Getränkeflaschen. Danke für den Einsatz!



## Langenlois holt den Schilderwald

Projekt in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC

Die Idee einer Modellstadt in Niederösterreich mit möglichst wenig Verkehrszeichen wird verwirklicht: Unter Aufsicht von ÖAMTC-Experten durchforstete man im Stadtgebiet von Langenlois die Verkehrszeichen. Die vermeintlich überflüssigen Verkehrsschilder werden in einer Aktionswoche im Juli verhüllt. Nach diesem, von Experten begleiteten, Beobachtungszeitraum werden die Ergebnisse präsentiert. „Wir können nach der Projektwoche schon mit dem Entfernen überflüssiger Schilder beginnen“, sagt Bürgermeister Hubert Meisl. Der ÖAMTC als Projektpartner der Stadtgemeinde fordert seit Jahren, die Zahl der Verkehrszeichen im Straßenraum deutlich zu verringern. Die Flut an Verkehrsschildern und Hinweistafeln überfordert die Kraftfahrer, Fehlreaktionen und Fehlverhalten sind

das Resultat. Wir wollen gemeinsam zeigen, dass Kraftfahrer mit Freiräumen verantwortungsbewusst umge-

hen können und weniger Schilder mehr Sicherheit auf den Straßen bringen.



Bürgermeister Hubert Meisl, Projektkoordinator Stadtrat Ing. Thomas Redl und DI Markus Schneider, ÖAMTC bei der Aufnahme der Verkehrszeichen.

### Mehr Sicherheit für Schiltern-Kronsegg ÖVP Ortsgruppe Schiltern spendete einen Defibrillator



*Gesundheitsstadträtin Monika Gruber sieht in der Anschaffung eines Defibrillators eine weitere Verbesserung der medizinischen Infrastruktur.*

Die Idee der Perspektivengruppe Schiltern wurde aufgegriffen und umgesetzt. Nachdem bereits im Vorjahr von den Schilterner Wirtschaftsbetrieben ein Notfallkoffer angeschafft wurde, erweiterte die ÖVP Schiltern mit dem Ankauf eines Defibrillator die Möglichkeit einer professionellen Erstversorgung. Damit das lebensrettende Gerät keinen Fremdkörper

darstellt, erklärte sich der in Schiltern wohnende Notarzt Dr. Christoph Lernet bereit, eine Schulung im Feuerwehrhaus durchzuführen. Sechzig Personen konnte an zwei Tagen die Handhabung üben und sich mit dem Gerät vertraut machen. Der neue Defi wird neben dem Bankomat im Schloss Schiltern montiert und ist somit jederzeit frei zugänglich.

### Kindersommer 2011 – Das Ferienspiel in Langenlois

Bereits zum 16. Mal bietet der Langenloiser Kindersommer unter der erstmaligen Organisation von Stadträtin Monika Gruber eine Menge Action für die Kids der Großgemeinde Langenlois. In den kommenden zwei Ferienmonaten haben alle Kinder zwischen sechs und 14 Jahren die Möglichkeit, ihre Ferien abwechslungsreich zu gestalten. Die Kinder haben auch heuer die Chance bei „Schlag den Bürgermeister – Sommerspezial“ am 17. Juli 2011 beim Kampbad Langenlois das Stadtoberhaupt zu schlagen. Für die fleißigsten Besucherinnen und Besucher gibt es am Ende des Kindersommers Preise.

## Parteivorstände Orten neu gewählt

### Neue ÖVP-Obmänner in Gobel

Einen Wechsel an der Spitze gab es in Gobelburg-Zeiselberg und Reith. So hat Mag. Harald Leopold die Gobelburger Führung übernommen. Der langjährige Obmann von Reith hat die Verantwortung in jüngere Hände übergeben. Mag. Meisl ehrte den verdienten Funktionär mit dem Ehrenzeichen der ÖVP Niederösterreich. Der Ortsvorsteher Manfred Haidn ist der neue ÖVP-Ortsgruppenobmann in Reith. Die Ortsgruppenobmänner Rudolf Hoffmann Steinschaden (Schiltern) und Wolfgang Schubert (Mittelberg) wurden in ihrer



### Ortsparteivorstand Gobelburg-Zeiselberg

**Obmann:** Mag. Harald Leopold

**Obmann-Stv.:** Alfred Hartner

**Finanzreferent:** August Klinghuber

**Schriftführer:** Mag. Wolfgang Schneider

**Weitere Vorstandsmitglieder:** Andrea Berner, Johann Blumberger, Ing. Erich Brunner, Karl Daschl jun., HR DI Ernest Ettenauer, Elisabeth Hartner, Alois Mader, Franz Parth jun., Ernst Schneider, Siegfried Ulmer, Harald Zeller

**Ortsgruppenobleute:** Daniel Burger (Jugend), Karl Daschl sen. (Wirtschaft), Franz Parth sen. (Bauernbund), Josef Ulmer (Senioren), Mag. Johann Wissenwasser (ÖAAB), Stephanie Wissenwasser (Frauen)



### Ortsparteivorstand Mittelberg

**Obmann:** Ludwig Gruber

**Obmann-Stv.:** Monika Gruber

**Obmann-Stv.:** Wolfgang Gruber

**Finanzreferent:** Markus Gruber

**Schriftführer:** Andreas Traunfellner

**Weitere Vorstandsmitglieder:** Manfred Gruber, Maria Gruber, Christian Kittenberger, Gertrude Schopf, Franz Völker, Monika Wegenberger



### Ortsparteivorstand Zöbing

**Obmann:** Rudolf Hoffmann

**Obmann-Stv.:** Michael Jäger

**Obmann-Stv.:** Ing. Stefan Nastl

**Finanzreferent:** Michael Jäger

**Weitere Vorstandsmitglieder:** Martin Chmel, Raimund Krammer, Maria Niedermayer, Christian Schuster, Wolfgang Schubert



## Wahlen in den Gemeinden

### Gobelsburg-Zeiselberg und Reith

Es gab es in den Orten Gobels-  
burg die Übernahme Mag. Harald  
Groll von Franz Parth. Der  
neue Bürgermeister Hubert Schäfer legte die  
Grundsteine. Bürgermeister Hubert  
Schäfer ist der neue Obmann der

Rudolf Hoffmann (Zöbing), Jo-  
sef Hauer (Kronsegg) und Ludwig Gru-  
ber in die Funktion bestätigt.



### Ortspartei Vorstand Schiltern-Kronsegg

**Obmann:** Johann Steinschaden

**Obmann-Stv.:** Harald Groll

**Obmann-Stv.:** Peter Schiegl

**Finanzreferent:** Raimund Vesselsky

**Finanzreferent-Stv.:** Irene Parisch

**Schriftführerin:** Claudia Hiermann

**Schriftführerin-Stv.:** Erwin Gruber

**Weitere Vorstandsmitglieder:** Mag. Rudolf Aschauer, Josef Hauer,  
Petra Herndler, Franz Kolm, Lukas Krenner, Ing. Andreas Redl, Johannes  
Steinschaden



### Ortspartei Vorstand Reith

**Obmann:** Manfred Haindl jun.

**Obmann-Stv.:** Wolfgang Groll

**Obmann-Stv.:** Gerhard Wiesinger

**Finanzreferentin:** Manuela Wandl,

**Finanzreferentin-Stv.:** Robert Schäfer

**Weitere Vorstandsmitglieder:** Hubert Groll, Helga Öhlzelt,  
Hubert Schäfer, Leopold Schiegl sen.

Aloupek, Rudolf Frei, DI Gerfried Höpfner,  
Christa Presslmeyr, Karl Schierer jun.,

## 80 Jahre Kindergarten Schiltern

Der Kindergarten Schiltern lud zum 80-jährigen Jubiläum ein und die Bevölkerung dankte es den Organisatoren mit einem überwältigenden Besuch. In einem vollen Pfarrstadl konnte Ortsvorsteher Stadtrat Harald Groll, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Bezirkshauptmann Dr. Werner Nikisch und Bürgermeister Hubert Meisl begrüßen. Eine besondere Freude war es, dass die ehemaligen Kindergartenleiterinnen Schwester Ancilla und Schwester Irmgard den Weg nach Schiltern wiedergefunden haben. In dem von Mag. Rudolf Aschauer moderierten Fotorückblick konnte sich das eine oder andere ehemalige Kindergartenkind wiederfinden.



Stadtrat Ing. Thomas Redl bedankte sich stellvertretend bei der Betreuerin Gerti Anissin und der Kindergartendirektorin Monika Huber für die liebevolle Betreuung unserer Kleinsten.

## Auf den Spuren der Restmülltonne



Nur ein von sieben Liter Öl kommt in den Recyclingprozess, der mit der Entleerung und Reinigung in Langenlois beginnt. Die gelben NÖLI-Kübel sind im Abfallsammelzentrum des GV Krems kostenlos erhältlich.

Die Perspektivengruppe 5 und der Verschönerungsverein Obere Stadt veranstalteten zusammen eine hochinteressante Exkursion. Die Organisatoren GR Beate Holzer und Franz Gruber stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Der Geschäftsführer des Gemeindeverbandes

Krems Gerhard Wildpert fungierte als Reiseleiter. Die Firma Ölwert (NÖLI), die Umladestation Krems (Pressen und Verladen von Restmüll) sowie die Abfallverwertungsanlage Dürnrohr (Verbrennungsanlage) wurden besichtigt. Die Exkursion wurde mit einem Heurigenbesuch abgeschlossen.

## Alle Blaulichtorganisationen kämpften um den Sieg

Die Idee von Franz Traxler jun., alle Blaulichtorganisationen auf einen Tisch zu bekommen, wurde kürzlich Realität. Bei einem Wuzzlerturnier im Sicherheitszentrum waren jeweils drei Zweierteams von der Feuerwehr Langenlois, der Polizei, der Bezirksstelle des Roten Kreuzes, der Stadtgemeinde, der Sparkasse sowie der Raiffeisenbank am Start. In einem sehr familiären Rahmen verbrachten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer außerhalb ihrer Dienstzeit einen netten und lustigen Abend.



Die Teamkapitäne der einzelnen Gruppen vor dem ersten Anpfiff



## Bei unserem Seniorenbund tut sich einiges

Seniorenfasching und Muttertagsfeier fanden großen Anklang

Fragen Sie den Langenloiser Seniorenbund, wie man richtig feiert! Das Team unter Obmann Willi Winkler und Organisationsreferent Ernst Gubitzer gestalten immer wieder nette, lustige Veranstaltungen für unsere Senioren. So begeisterte die Gruppe Family Music sowie der Seniorenchor die Gäste beim Seniorenfasching. Bei der Muttertagsfeier im Saal der Gartenbauschule Langenlois konnte als Ehrengast der Präsident des NÖ Landtages Ing. Hans Penz begrüßt werden.



Die Ehrengäste der Muttertagsfeier, unten ihnen der Präsident des NÖ Landtages Ing. Hans Penz, sind von den Darbietungen der Schülerinnen und Schüler der Gartenbauschule sichtlich begeistert.

### Langjährige Bauernbundfunktionärin feierte 70. Geburtstag

Die Ortsbauernrätin Olga Wagner feierte vor kurzem den 70. Geburtstag. Seit 1960 ist sie ein Mitglied des Ortsbauernbundes, seit 1979 Ortsbauernrätin und seit 1984 Schriftführerin des Ortsbauernrates. Sie ist Gründungsmitglied der Singgemeinschaft der Bäuerinnen und ist bis heute noch aktive Chorsängerin. Wir wünschen der Jubilarin noch viele gesunde und schaffensreiche Jahre im Kreise der Familie und des Bauernbundes.



Gebietsbäuerin Elisabeth Hartner, Gertrude Nastl und der Stadt- und Gemeindebauernratsobmann Alfred Meisl gratulierten Olga Wagner.

### Ortsjugendtag der JVP Gobelsburg-Zeiselberg

Der Zeiselberger Daniel Burger wurde einstimmig zum neuen Obmann der JVP Gobelsburg-Zeiselberg gewählt. Bei einem sehr gut besuchten Grillfest vor dem alten Jugendheim stellte sich der neue Vorstand der Ortsbevölkerung vor. „Wir sind ein junges, motiviertes Team und haben das Ziel miteinander anzupacken und uns in das gesellschaftliche Leben von Gobelsburg-Zeiselberg einzubringen“, sagt der neue Obmann. Als nächstes Projekt steht die Verlegung des Jugendheimes an. „Die bestehenden Räumlichkeiten der Jugend sollen

einer anderen Nutzung zugeführt werden. Dadurch waren wir in der letzten Zeit auf der Suche nach einem Ersatzquartier“, sagt der Ortsvorsteher Franz Parth. Mit dem Ankauf einer Verlassenschaft in der Schloßstraße scheint ein passender Ersatz für das Jugendheim gefunden zu sein.



### Bauernbundwanderung Gobelsburg-Zeiselberg

Dieses Jahr hat sich der Bauernbund mit Obmann Franz Parth sen. eine spezielle Wanderroute einfallen lassen. Die Tageswanderung mit zahlreichen Verpflegständen führte nämlich an der Grenze der Katastralgemeinde Gobelsburg-Zeiselberg entlang. Viele Bewohnerinnen und

Bewohner nahmen daran teil und waren erstaunt über die enorme Fläche der einwohnerstärksten Katastralgemeinde. Die 17 km lange Wanderung endete am Fußballplatz und trug sicherlich einen Teil zur Heimatkunde Gobelsburg-Zeiselberg bei.

## Wein.Stadt.Ball 2011

Wien hat den Opernball, den Zuckerbäckerball, den Life Ball, den Regenbogenball, den Bonbonball und den Rosenball. Langenlois hat den Wein.Stadt.Ball – das Veranstaltungs-Highlight 2011 im Kamptal – am 14. Mai 2011 fand er im Festsaal der Gartenbauschule statt.

Um eine solche Großveranstaltung durchzuführen, braucht man ein ambitioniertes Team, auf das Verlass ist. Ein herzliches Dankeschön an das ehrenamtliche Ballkomitee unter der Leitung von Ursin Haus Geschäftsführer Wolfgang Schwarz.



Das ehrenamtliche Ballkomitee mit Erich Kroneder, Christian Zeller, Franz Buchecker, Dorli Demal, Wolfgang Schwarz, Thomas Redl, Leopold Groß, Barbara Schlenkert, Gerald Eder, Gerald Wolf und Karl Brunner veranstaltete für die Stadtgemeinde Langenlois diesen gesellschaftlichen Höhepunkt.

## Neuer Tisch bei beliebtem Treffpunkt in der Oberen Stadt



Eine Bank braucht auch einen Tisch, das dachten sich einige Mitglieder des VV Obere Stadt. Einen herzlichen Dank für diese Eigeninitiative, bei der das notwendige Material gespendet wurde und in freiwilligen Arbeitsstunden der neue Steintisch mit Metallfüßen entstanden ist.

*Eine nette Oberstadler-Runde traf sich zu Kaffee, Kuchen und Wein.*

## Familien-Wandertag der ÖVP Schiltern-Kronsegg

Der heurige Familienwandertag der ÖVP Schiltern-Kronsegg führte nach Mittelberg. Die 80 Wanderer, darunter auch Bürgermeister Hubert Meisl, Ortsvorsteher StR Harald Groll, Gemeinderat Raimund Vesselksy und der Obmann Johann Steinschaden, wurden von der Mittelberger Ortsvorsteherin StR Monika Gruber beim Heurigenlokal Ludwig Gruber empfangen.

*Der Energiespeicher wurde im schattigen Innenhof des Heurigenlokals Gruber wieder aufgefüllt.*



## Eröffnung des Zubaus bei der Festhalle Zöbing



*Ortsvorsteher Rudolf Hoffmann, Stadtrat Ing. Stefan Nast, DI Lieselotte Jikla und Bürgermeister Hubert Meisl vor dem neuen Zubau*

Im Zuge des Feuerwehrfestes wurde in einem kleinen Festakt der Zubau bei der Festhalle eröffnet. Ein Dank gilt allen freiwilligen Helfern für die zahlreichen Arbeitsstunden. „Ein Dorferneuerungsprojekt, bei dem die Einreichphase länger dauerte als die Umsetzung, zeigt, dass hier gut und rasch gearbeitet wurde“, sagt die Betreuerin der Dorferneuerung DI Liselotte Jikla.